

Ökologisches Garten- & Grünraummanagement

Zielgruppe

Menschen im professionellen Bereich des ökologischen Grünraum-Managements (Analyse, Planung, Gestaltung und adaptiver Pflege) bzw. in Umstellung auf eine ökologische Bewirtschaftung wie auch interessierte BachelorstudentInnen österreichischer sowie internationaler Universitäten.

Für leitende MitarbeiterInnen in Gärtnereien, GartenberaterInnen und PlanerInnen, VerwalterInnen öffentlicher und privater ökologischer Parkanlagen; AbsolventInnen der Architektur, Landschaftsplanung und -architektur, Landwirtschaft, die berufsbegleitend einen Master erlangen möchten; Personen in der Verwaltung, wie z.B. Raumordnung, Baudirektion, Klimawandelanpassung, Implementierung der EU-Biodiversitäts- und Wasserrahmenrichtlinien mit Hilfe von Grüne Infrastruktur-Maßnahmen.

Zulassungsvoraussetzungen

- > ein abgeschlossenes, facheinschlägiges österreichisches Hochschulstudium oder
- > ein nach Maßgabe ausländischer Studienvorschriften abgeschlossenes, gleichwertiges ausländisches Hochschulstudium.
- > Zugelassen können ferner auch Personen werden, die die Voraussetzungen des § 5 Abs. 1 nicht erfüllen, sofern diese Personen mit Studienberechtigung (mit Matura) mindestens 4 Jahre einschlägige Berufserfahrung bzw. ohne Studienberechtigung (ohne Matura) mindestens 8 Jahre einschlägige Berufserfahrung nachweisen können. Es können auch Aus- und Weiterbildungszeiten eingerechnet werden.
- > ein positiv zu absolvierendes Bewerbungsverfahren

Sprache

Deutsch

Veranstaltungsort

Donau-Universität Krens und DIE GARTEN TULLN

Start

jährlich im Oktober

Abschluss

Akademische/r ExpertIn

Dauer: 3 Semester, berufsbegleitend

ECTS-Punkte: 60

Teilnahmegebühr: EUR 7.500,-

Master of Science (MSc)

Dauer: 4 Semester, berufsbegleitend

ECTS-Punkte: 90

Teilnahmegebühr: EUR 12.500,-

www.donau-uni.ac.at/dbu/gruenraum



Die Donau-Universität Krens ist spezialisiert auf berufsbegleitende Weiterbildung und bietet Master-Lehrgänge und Kurzprogramme in den Bereichen • Bauen & Umwelt • Bildung • Gesundheit & Medizin • Kunst & Kultur • Medien & Kommunikation • Migration & Internationales • Psychotherapie & Soziales • Recht & Verwaltung sowie • Wirtschaft & Unternehmensführung. Mit über 8.000 Studierenden und rund 25.000 AbsolventInnen aus über 80 Ländern ist sie einer der führenden Anbieter von Weiterbildungsstudien in Europa. Die Donau-Universität Krens verbindet über 20 Jahre Erfahrung in postgradualer Bildung mit permanenter Innovation in Forschung und Lehre und führt das Qualitätssiegel der AQ-Austria. Krens liegt in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft Wachau, 80 km von Wien entfernt.

Donau-Universität Krens. Die Universität für Weiterbildung.

Lehrgangsleitung

Dipl.-Ing. Dr. tech. Christine Rottenbacher
Donau-Universität Krens
Department für Bauen und Umwelt
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
3500 Krens

In Kooperation mit:



Information und Anmeldung

Iris Sammer
Donau-Universität Krens
Department für Bauen und Umwelt
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
3500 Krens

Tel. +43 (0)2732 893-2783
iris.sammer@donau-uni.ac.at
www.donau-uni.ac.at/dbu



Impressum

Herausgeber: Donau-Universität Krens
Für den Inhalt verantwortlich: Department für Bauen und Umwelt
Fotos: W. Skokanitsch, H. Hurnaus, C. Rottenbacher, Donau-Universität Krens
Druck: 09/2019; Alle Rechte vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

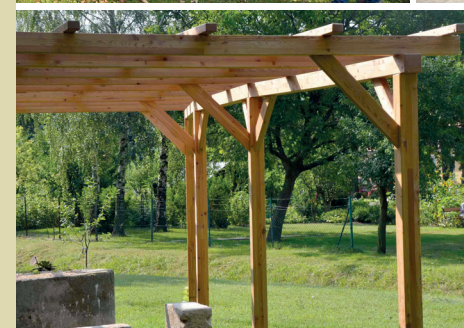


Master of Science

Ökologisches Garten- & Grünraummanagement

Akademische/r ExpertIn (AE) – 6 Module in 3 Semestern, berufsbegleitend
Master of Science (MSc) – 9 Module in 4 Semestern, berufsbegleitend

www.donau-uni.ac.at/dbu/gruenraum





Die Leistungen grüner Infrastruktur verstehen, beurteilen und nachhaltig pflegen.

Die Herausforderungen, die auf unsere Raumplanung, Gemeinden, Gärtnereien und Bauträger zukommen, umfassen das Entwickeln neuer adaptiver Bepflanzungs- und Pflegekonzepte, um Grünräume im Sinne ökologischer, ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit zu organisieren und zu pflegen sowie an den Klimawandel anzupassen. Der Lehrgang vermittelt Wissen zur Umstellung auf pestizidfreie Bewirtschaftung und berücksichtigt ebenso besondere Nutzungsbedürfnisse und Ansprüche an Grünraumsysteme. Das Zusammenwirken von Boden, Wasser und Pflanzen – Grüne Infrastruktur – kann dabei Hitzeinseln kühlen, Wohlbefinden und Gesundheit in öffentlichen Räumen sicherstellen und Starkregenereignisse puffern. Planungsschaffende, Gartenbetriebe, Kommunen und Verwaltungen von privaten und öffentlichen Freiräumen sind gefordert, ihre Qualifikationen und praktischen Fähigkeiten entsprechend zu erweitern.

Modul 1 Grundlagen naturnaher Grünräume

Einführung in die Herausforderungen an das Grünraum-Management, soziokulturelle, ökologische sowie klimatische Aspekte, ökologische Grundlagen des naturnahen Gartenbaus, Pflanzenstandorte in Österreich, Pflanzengesundheit und -diagnostik, Pflanzenschutz und -stärkungsmittel

Modul 2 Ökologische und soziale Vielfalt

Geschichte des Gartenbaus und zeitgenössische Gartenkonzepte, ökologische Wirkung von Gärten und Grünräumen, Methoden natur- und sozialwissenschaftlichen Arbeitens, soziologische Wirkung von Gärten und Grünräumen, Grundlagen zu Grünraumsociologie, Grundlagen von Nutzungskonzepten für Gärten und Grünräume

Modul 3 Boden und Standortkunde

Standortkunde, Boden und Substrate, Bodenverbesserung und Bodenpraxis, Bodenschutz und Interessensausgleich in der Raumnutzung

Modul 4 Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen zur Organisation öffentlicher und privater Grünräume

Betriebswirtschaft und Kostenrechnung, Green Economy, Natural/Social Capital und Corporate Social Responsibility und Outsourcing, Einführung in die Rechtsprechung: Handlungsspielraum zwischen Gemeinwohl und Privatrecht, örtliche Raumordnung und örtliches Entwicklungskonzept, Projektmanagement, Baustellenmanagement

Modul 5 Analyse, Planung und Gestaltung von Grünräumen

Gärten und Grünräume mit besonderen Nutzungsansprüchen, Analyse, Planung und Gestaltung von Freiräumen, Lesen in der Landschaft: Handwerk zum Verstehen, Fallstudie sozial-ökologische Raumanalyse- Grundlagen zur Erstellung eines Managementplans

Modul 6 Management-Praxis

Ökologische Pflegepraxis, Grünraumwertermittlung (Character Assessment, Ecosystem Services), adaptives Grünraum-Management, Best-Practice-Beispiele

Modul 7 Natural and Cultural Heritage

Historische Gartenanlagen und Gartenstadtanlagen, Analysemethoden von Natural and Cultural Heritage, Cultural Ecosystem Services, Landschaft hat Erinnerung: Historische Gärten, Grüntourismus: Valorisierung und Vermarktung

Modul 8 Grüne Infrastruktur zum Ausgleich des Klimawandels

Strahlungskreisläufe, Wasserhaushalt und Vegetation, Parameter der Gesundheit und des Wohlbefindens, Implementierungen für Siedlungsräume, Pflanzenverwendung im Klimawandel, Pflanzen in Innenräumen

Modul 9 Erarbeitung eines Grünraum-Managementplanes an einem realen Fallbeispiel

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten, Erkenntnisse zu Kommunikation, Entscheidungen und Handeln, Master-Thesis

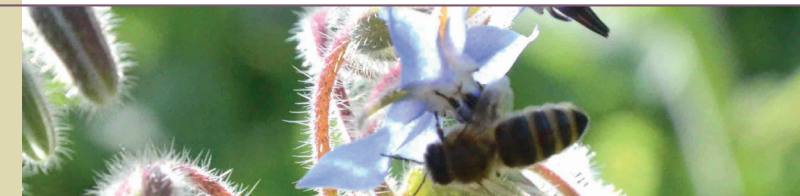
Lehrkonzept

Die Auseinandersetzung zur Entwicklung adaptiver Gestaltungs- und Pflegekonzepte für Garten- und Grünräume erfolgt in einführenden Grundlagenmodulen, die eine Basis für ein ökologisches, ökonomisches und kulturell-sozial nachhaltiges Grünraum-Management darstellen.

Darauf aufbauend werden spezielle Themenbereiche zum Identifizieren von Handlungsspielräumen vorgestellt. Weitere Spezialthemen sind Methoden zur Grünraumwertermittlung und zur Erarbeitung adaptiver Grünraum-Managementkonzepte mit BürgerInnenbeteiligung. Spezielles Wissen zu Natural and Cultural Heritage und der Klimawandelanpassung von Siedlungsräumen durch Grüne Infrastruktur runden das Lehrangebot ab.

Durch die Zusammenarbeit mit unseren KooperationspartnerInnen ist die Lehre eingebettet in einer unmittelbaren Vernetzung von Fragen aus der Praxis, Forschung und Unterricht sowie einer adaptierten Anwendung in der Praxis.

Der Lehrgang ist modular aufgebaut und besteht aus 6 (AE) bzw. 9 (MSc) Modulen, dem Verfassen der Abschlussarbeit (jeweils Seminararbeit und Masterarbeit) und einer kommissionellen Prüfung. Die Präsenzmodule finden jeweils an 6 Tagen von Montag bis Samstag an der Donau-Universität Krems oder auf dem Areal von der DIE GARTEN TULLN statt. Die Module bauen inhaltlich aufeinander auf und werden mit einer studienbegleitenden Leistungsprüfung abgeschlossen.



Lehrgangsziele

Absolventinnen und Absolventen des Universitätslehrganges:

- > integrieren naturwissenschaftliches, technisches, rechtliches, ökologisches und sozialwissenschaftliches Wissen in das Sozial- und Ökosystem Grünraum.
- > begleiten die Umstellung auf eine pestizidfreie Pflege von Grünräumen.
- > erarbeiten basierend auf einer Grünraumwertermittlung Entscheidungsgrundlagen für ein adaptives Management.
- > analysieren, planen und begleiten die Errichtung und Pflege von naturnahen und ökologischen Gärten und Grünanlagen.
- > organisieren die Nutzung von öffentlichen (z.B. Parkanlagen und Schaugärten) und halböffentlichen (z.B. Freianlagen von Spitälern, Altenheimen und Kindergärten) naturnahen Gärten und Grünanlagen.
- > erarbeiten Beurteilungen und Konzepte zu Pflege, Erhaltung, Schutz und Wiederherstellung von historischen Gartenanlagen und Gartendenkmälern.
- > integrieren grüne Infrastrukturelemente in Regenwasserbewirtschaftung und Klimawandelanpassung in bestehende Siedlungsräume und führen Neuplanungen durch.